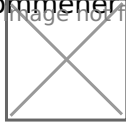


PC aufräumen

Beitrag von „phoenixe“ vom 31. Januar 2007 10:42

Hallo Zusammen,

mein in die Jahre gekommener PC ist augenblicklich komplett überlastet. Ich habe keinen freien



Speicherplatz mehr... Ein neuer Rechner ist frühestens in einem halben Jahr in Sicht, daher muss ich irgendwie Platz schaffen. Das Laufwerk an sich habe ich "aufräumen lassen" ,defragmentiert, alte Dateien gelöscht etc.

Nun sehe ich, dass ich im Ordner "Windows-Temp" 82 MB verbrauche. Der Platz würde mir schon weiterhelfen. Ich bin mir aber unsicher, ob ich diesen Ordner gefahrenlos löschen kann,



da mein PC ziemlich instabil ist.

Könnt ihr mir helfen?

Vielen Dank im Voraus!

phoenixe

Beitrag von „neleabels“ vom 31. Januar 2007 11:40

Ich würde dir folgendes raten:

Sichere deine wichtigen Daten auf CD oder sonstwie. Formattiere die Festplatte und installiere deinen Rechner völlig neu. Achte darauf, dass du die nötigen Updates von der Microsoft-Webseite machst, bzw. - falls XP - das Servicepack einspielst etc. Achte darauf, dass du den Virenschanner installierst.

Der Grund:

Computersysteme sind sehr komplexe Geräte, die regelmäßig gewartet werden müssen. Mit der Zeit sammelt sich einfach viel Schmockes an, der den Computer langsam werden lässt. Alle paar Jahre muss man einfach neuinstallieren.

Du solltest nicht "per Hand" Temp-Verzeichnisse löschen, wenn du nicht genau weisst, was du tust. Besserer Weg (falls XP):

"Arbeitsplatz" öffnen -> rechter Mausklick auf "C:" -> Eigenschaften.

Ein kleines graues Fenster öffnet sich, in dem du ein Tortendiagramm deiner Festplatte siehst. Rechts darunter "bereinigen" klicken. Der Computer wurstelt dann eine Weile vor sich hin und gibt dir eine Liste von temporären und anderen Mülldateien aus, die du i.d.R. bedenkenlos löschen kannst.

Eine andere Überlegung:

Wenn dein Computer nicht älter als sagen wir mal 7 Jahre ist und 82MB tatsächlich einen ernsthaften Faktor für die Festplattenbelegung darstellen, dann ist etwas ernsthaft falsch. Windows muss lagert bei der Arbeit ständig Dateien auf die Festplatte aus, die nicht ins RAM passen. Wenn die Festplatte voll ist, muss Windows lange nach Platz suchen, das kostet Zeit und macht den Computer langsam.

Wieso ist deine Festplatte so voll? Was gibt Windows als Gesamtgröße der Festplatte an?

Nele

Beitrag von „phoenixe“ vom 31. Januar 2007 21:09

Herzlichen Dank für die Antwort, neleabels!

Ich wage es kaum niederzuschreiben, aber mein PC ist tatsächlich neun Jahre alt und läuft mit Win98...

Die Festplattenspeicherkapazität liegt im einstelligen GB- Bereich, auch sehr peinlich, wenn es jetzt allgemein schon an die Terrabytegrenze geht.

Neu installieren kann ich leider nicht, aber dein Hinweis den Temp- Ordner besser nicht zu löschen hilft mir schon weiter. Zumindest insofern, als dass ich es besser lasse und nicht noch mehr "kaputt" mache.

Meine Festplatte ist eigentlich nur mit den Anwendungsprogrammen und meinen Schuldateien bestückt, also keine Fotos oder Spiele oder Sonstiges.

Gerne würde ich auch bei den Programmen einiges ´runterschmeißen, habe aber wieder Bedenken, dass das Betriebssystem nicht mitspielt.

Viele Grüße
phoenixe

Beitrag von „MYlonith“ vom 1. Februar 2007 20:50

Man könnte sich für 250 Euros auch einen neuen basteln
Speicher-Mainboard mit VGA onboard-CPU-Netzteil-HDD

Beitrag von „alias“ vom 2. Februar 2007 09:55

Du kannst dir aber auch eine externe Festplatte zulegen.
Die findest du z.B. ab 69 Euro (80 Gigabyte) bei

[Discount24](#)

unter

Computer und Zubehör --- PC-Komponenten --- Festplatten

Vorteil: Eine externe USB-Platte kannst du später auch an einem anderen Rechner oder Laptop weiter verwenden.

Beitrag von „neleabels“ vom 2. Februar 2007 10:56

Zitat

phoenixe schrieb am 31.01.2007 21:09:

Ich wage es kaum niederzuschreiben, aber mein PC ist tatsächlich neun Jahre alt und läuft mit Win98...

Das ist ersteinmal kein Problem - auch ein Win98-PC kann ein sehr vernünftiges Arbeitsgerät sein, wenn du keine Bildbearbeitung oder Multimedia betreiben willst.

Zitat

Die Festplattenspeicherkapazität liegt im einstelligen GB- Bereich, auch sehr peinlich, wenn es jetzt allgemein schon an die Terrabytegrenze geht.

Neu installieren kann ich leider nicht, aber dein Hinweis den Temp- Ordner besser nicht zu löschen hilft mir schon weiter. Zumindest insofern, als dass ich es besser lasse und

nicht noch mehr "kaputt" mache.

Meine Festplatte ist eigentlich nur mit den Anwendungsprogrammen und meinen Schuldateien bestückt, also keine Fotos oder Spiele oder Sonstiges.

Gerne würde ich auch bei den Programmen einiges ´runterschmeißen, habe aber wieder Bedenken, dass das Betriebssystem nicht mitspielt.

Ein bis zwei Gigabyte sind für ein Win98-System schon eine ganze Menge. Das wirst du kaum mit Texten und Arbeitsblättern vollbekommen. Wenn die Festplatte voll ist, muss da etwas schiefgelaufen sein - du must also Freiraum schaufeln.

Dass du das Temp-Verzeichnis nicht löschen sollst, habe ich so nicht gesagt. Ich habe gesagt, dass es besser wäre, das Windows machen zu lassen. Wenn Windows 98 keine Funktion dafür bereitstellt (bei Win98 weiss ich nicht mehr so gut Bescheid, ich habe schon länger nicht mehr damit gearbeitet), dann musst du das mit der Hand machen kannst. Kaputt machen kannst du eigentlich nichts, denn für das System lebenswichtige Daten sind nicht im System. Einzelne Anwendungen könnten betroffen sein - wenn du z.B. beim laufenden Betrieb von Word das Temp-Verzeichnis löscht, gerät Word in Schwierigkeiten. Also alle Programme schließen, dann löschen.

Könnte die Festplatte durch Anwendungen voll sein? Ein ganzes Gigabyte und du hast keine Spiele? Mhm. Hört sich seltsam an. Welche Progamme hast du denn installiert? Sind Programme auf dem PC, von denen du nichts weisst? Du solltest mal im "programme"-Ordner nachschauen. Anwendungen sind in der Regel nicht wichtig für das System.

Ich glaube immer noch, dass die beste - nein eigentlich die einzig vernünftige Lösung die ist, das System neu aufzusetzen. Woran hakt es denn? Hast du keine Installations-CD? Bei Ebay kannst du Windows 98 relativ günstig kaufen. (Achtung! Kein OEM, kein Update. Nur Vollversion!) Wenn du deine Anwendungsprogramme - ähem - gebraucht erhalten hast, gäbe es auch Opensource-Software als Ersatz. Das ist sehr viel billiger als ein neuer Computer.

Tätig werden musst du schon, dein Computer könnte durchaus bald kollabieren.

Nele

Beitrag von „inschra“ vom 2. Februar 2007 14:35

Ich lösche von Zeit zu Zeit die temporären Dateien unter "Extras - Internetoptionen". Das kann ja nicht schaden, oder?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 16. November 2007 16:34

Unter

<http://www.ashampoo.de/auto>

gibt es momentan einen "PC-Reiniger" als Vollversion zum kostenlosen Download.

Außerdem auch ein kostenloses Brennprogramm und ein kostenloses Programm zum Archivieren von Urlaubsbildern.

Gruß

Super-Lion

Beitrag von „alias“ vom 16. November 2007 18:09

Eine starke Rechnerbremse sind Schriftarten.

Hier lohnt es sich mal durchzuforschen, welche Schriften wirklich benötigt werden.

Einen win98-Rechner beschleunigst du am Besten, indem du ihm mehr Hauptspeicher verpasst. Die Riegel für ältere Rechner bekommst du derzeit sehr günstig - eventuell für Null: Wenn ich meinen Grünabfall zur Deponie fahre, nehme ich immer einen Schraubenzieher mit und schau' in die dort abgegebenen Rechner rein, die da rumstehen. Auf diese Weise habe ich meinen Rechner von 128 MB auf knapp 700 MB Hauptspeicher auf gemotzt und er läuft "wie's Örgel...."

Davor, die Platte Platt zu machen schrecke ich auch zurück - dafür habe ich auf meinem Rechner zu viele Tools, Einstellungen und wichtige Dateien liegen, die sich kreuz und quer über die Platte verteilen. Zur Sicherung habe ich eine zweite Festplatte eingebaut - du darfst raten, woher die kommt 😊

A propos: Wer seinen Rechner wegwirft (bzw. bei der Deponie abgibt) tut gut daran, die Festplatte zu zerstören. Wenn die Platte mit der Bohrmaschine und einem Stahlbohrer durchbohrt wird, kommt keiner mehr an eure Daten.

Eine weitere Geschwindigkeitssteigerung ist das Defragmentieren. Leider ist das Bordmittel von Windows dabei ziemlich nachlässig. Wenn ich jedoch die Defragmentierungsfunktion 10 oder 15 Mal nacheinander laufen lasse, ist der Effekt wirklich spürbar.

Zum Aufräumen ist folgendes (Freeware-)Tool ganz praktisch:

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 19. Juli 2009 13:20

Nachdem ich meinen Computer von unnötigen Dateien "geputzt" habe, würde ich gerne auch noch defragmentieren (aber mit einem anderen Programm als dem von Windows). Habt ihr einen guten Tipp?

Beitrag von „xpete“ vom 19. Juli 2009 13:53

An Freeware fällt mir da ein:

JKDefrag und Defraggler. Kann man sich beide z.B. auf den Seiten von Computerbild runterladen.

Beitrag von „Schmeili“ vom 19. Juli 2009 14:08

Ich habe meinen Pc jetzt mit CC Cleaner "geputzt" - der schaut wohl, ob noch alte, bereits gelöschte dateipfade (oder so) ihn verlangsamen..

Beitrag von „alias“ vom 19. Juli 2009 16:39

Das "PC-Magazin" 8/2009 - derzeit am Kiosk - enthält kostenlose Aufräumsoftware

Beitrag von „Super-Lion“ vom 19. Juli 2009 16:50

@ alias:

Kann man damit auch die Wohnung aufräumen lassen? Das wäre doch mal etwas, was man gebrauchen könnte.

Beitrag von „alias“ vom 19. Juli 2009 16:53

Damit sollte das gehen:

<http://www.tomshardware.com/de/Trilobite-E...hte-239950.html>

